



**TIPP!**

Auf Tablett lesen  
oder ausdrucken  
als Broschüre.

## **Feier zum 4. Advent in der Familie**

Maria besucht ihre  
Cousine Elisabeth

**diözese würzburg**  
Kirche für die Menschen

## 4. ADVENT | 19. DEZEMBER

*Die Familie versammelt sich am Tisch um den Adventskranz. Die vier Kerzen werden nacheinander angezündet.*

### Lied

„Wir sagen euch an den lieben Advent“ (Gotteslob Nr. 223, 1.+2. Strophe)

Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-  
Wir sa-gen euch an eine hei-li-ge

vent. Se-het, die er-ste Ker-ze brennt!  
Zeit. Ma-chet dem Herrn den Weg be-reit.

Freut euch, ihr Chri-sten, freu-et euch

sehr! Schon ist na-he der Herr.

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die zweite Kerze brennt.  
So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan.  
Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.
3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt.  
Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein.  
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.
4. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt.  
Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht.  
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

## 4. ADVENT | 19. DEZEMBER

**Gebet:** *Jemand betet vor, alle anderen antworten jeweils: Sei du bei mir.*

Wenn ich losgehe ... Alle: Sei du bei mir.

Wenn der Weg breit und einfach ist – sei du bei mir.

Wenn es eng und schmal wird – sei du bei mir.

Wenn ich nicht mehr weiter weiß– sei du bei mir.

Wenn mich die Kraft verlässt– sei du bei mir.

Wenn ich mich rundherum wohl fühle– sei du bei mir.

Wenn ich mich freue und ich lache – sei du bei mir.

Wenn die Freude in meinem Herzen Purzelbäume schlägt– sei du bei mir.

Wenn die Schuhe drücken– sei du bei mir.

Wenn mich nach dem Regen der erste Sonnenstrahl an der Nase kitzelt – sei du bei mir.

Auf dem Weg hin zum Weihnachtsfest – sei du bei mir.

### **Aktion:**

- \* Wir bauen einen kleinen Hindernislauf: Über Polster und Kisten, um Stühle und Tische muss ein kurzer Weg zurückgelegt werden.

### **oder:**

- \* Wir legen einen Weg mit Tüchern, Spielsteinen, Lego etc., der durch Wälder, Flüsse und Berge führt.



Bild: pixabay.de

## 4. ADVENT | 19. DEZEMBER

### **Evangelium: „Maria besucht ihre Cousine Elisabeth“ (Lk 1, 39-45)**

In der Geschichte, die wir heute hören, geht es um eine Person, die einen weiten Weg gegangen ist.

*Ein\*e Erwachsene\*r liest vor:*



Bild: Annemarie Barthel  
in pfarrbreifservice.de

In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt in den Bergen von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte ihre Cousine Elisabeth. Als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Wie glücklich kannst du sein, weil du geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

#### 4. ADVENT | 19. DEZEMBER

**Gespräch:** Maria hat eine weite Reise auf sich genommen, um Elisabeth zu sehen.

- \* Wir zählen Verwandte und Freund\*innen auf, die weit weg wohnen. Wir können sie anrufen, ihnen einen lieben Gruß schicken oder einen Termin für einen Besuch vereinbaren ...
- \* Maria, die ein Kind erwartet, will unbedingt mit jemandem reden! Zu wem können wir gehen, wenn wir etwas besprechen müssen?
- \* Maria und Elisabeth und sogar das Baby haben gemerkt, dass Gott etwas Besonderes mit ihnen vorhat. Wie können wir so etwas merken?

#### **Fürbitten:**

Wir beten für alle, die sich gute Freunde wünschen oder ihre Freunde gerade nicht sehen können.

Wir beten für Einsame und Kranke, die wenig oder keinen Besuch bekommen.

Wir beten für alle, die täglich weite Wege zurücklegen müssen: für die Lastwagenfahrer, für das Flugzeugpersonal, für alle, die lange unterwegs sind, bis sie ihr Ziel erreichen.

#### **Vater unser**

## 4. ADVENT | 19. DEZEMBER

### Segensgebet mit Bewegungen

Gottes gute Hände  
sind wie ein großes Zelt,

das uns beschützt und fest  
zusammenhält.

Gottes gute Hände  
sind wie ein großes Zelt,

Er beschützt dich  
und mich  
und die ganze weite Welt.

Amen.

*Hände zeigen*

*mit den Händen über dem Kopf ein  
Zeltdach formen*

*beide Hände fest verschränken und  
zusammenhalten*

*Hände erhoben zeigen*

*mit den Händen über dem Kopf ein  
Zeltdach formen*

*auf das Gegenüber zeigen*

*auf sich selbst zeigen*

*mit den Händen einen Kreis be-  
schreiben*

*Hände falten*



## 4. ADVENT | 19. DEZEMBER

### Lied

„Im Advent, im Advent“ (Gotteslob Nr. 218, 1. + 5. Strophe)

Im Ad - vent, im Ad - vent ist ein Licht er -  
wacht, und es leuch - tet und es brennt durch die dunk - le  
Nacht. Seid be - reit! Seid be - reit! Denn der  
Herr al - ler Her - ren ist nicht mehr weit! Seid be - reit! Seid be -  
reit! Ja, der Herr al - ler Her - ren, der uns be - freit.

2. Im Advent, im Advent ist das Licht erwacht,  
und es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht.  
Seid bereit! Seid bereit!  
Denn der König des Friedens ist nicht mehr weit!  
Seid bereit! Seid bereit!  
Ja, der König des Friedens, der uns befreit!

4. Denn es geht im Advent um ein heller Schein.  
Wenn er leuchtet, wenn er brennt, wird er in uns sein.  
Nicht mehr weit! Nicht mehr weit!  
Gottes Kind in der Krippe, das uns befreit!  
Nicht mehr weit! Nicht mehr weit!  
Gottes Kind in der Krippe! Drum seid bereit!

3. Im Advent, im Advent, ist das Licht erwacht,  
und es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht.  
Seid bereit! Seid bereit!  
Gottes Sohn, unser Bruder, ist nicht mehr weit!  
Seid bereit! Seid bereit!  
Gottes Sohn, unser Bruder, der uns befreit!

**Text:** Rolf Krenzer  
**Musik:** Detlev Jöcker

aus „Sei begrüßt, lieber Nikolaus“  
© Menschenkinder Verlag und  
Vertrieb GmbH, Münster c/o Melodie  
der Welt GmbH & Co. KG, Frankfurt  
am Main